

Zurechenbarkeit von Retterschden bei Brandstiftungsdelikten nach dem Sechsten Gesetz zur Reform des Strafrechts

Von Markus Thier

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #2415241 in BcherVerffentlicht am: 2009-03-03Abmessungen: 8.98 x .51b x 6.06l, Einband: Taschenbuch232 Seiten | File size: 39.Mb

Von Markus Thier : Zurechenbarkeit von Retterschden bei Brandstiftungsdelikten nach dem Sechsten Gesetz zur Reform des Strafrechts before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zurechenbarkeit von Retterschden bei Brandstiftungsdelikten nach dem Sechsten Gesetz zur Reform des Strafrechts:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr zu empfehlenVon Karl WeberEin Standardwerk, das in keiner Bibliothek fehlen darf. Egal ob Praktiker, Wissenschaftler oder Interessierter. Wer sich fr Fragen bezglich der strafrechtlichen Verantwortung fr Retterschden im Brandstiftungsrecht umfassend informieren mchte, ist hier richtig.

KurzbeschreibungDie Arbeit untersucht die Grenzen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Brandstifters fr Retterschden. Retter knnen im Rahmen des durch den Brandstifter ausgelsten Rettungseinsatzes (konkret) gefhrt, verletzt oder gar gettet werden. Da die Brandstiftung praktisch immer mit einem Rettungseinsatz einhergeht, ist eine Verantwortung des Brandstifters fr Retterschden naheliegend. Da fr professionelle Retter hhere Rettungsanforderungen als fr private Retter gelten, wird zwischen den beiden Retterarten strikt differenziert. Da eine Rettungsverpflichtung dem Rettungseinsatz seine Freiwilligkeit nimmt, ist eine Verantwortung fr Retterschden grundstzlich zu bejahen. Der Verantwortungszuschnitt ist jedoch nicht grenzenlos. Sofern der Retter aufgrund eines persnlich vorwerfbaren Fehlers zu Schaden kommt, entflit der Verantwortungszusammenhang. Die in dieser Arbeit abstrakt gewonnenen Befunde werden anhand von praktischen Beispielfllen erlutert und vertieft.